



Die Melodie dieses Schlagers geht auf ein französisches Couplet aus dem Jahre 1898 zurück, das die Massary der neunziger Jahre, Paula Minotti, im Jahre 1900 auf der Bühne des Apollo-Theaters in Berlin kreierte. Dieses „humoristische“ Lied wurde in ganz kurzer Zeit zu einem Weltschlager.

Beim Souper

Ja, beim Souper erlebt man
tolle Sachen;
Ja, beim Souper im Chambre
séparée!
Man muß sich nichts draus
machen,
So beim Souper im Chambre
séparée!

H. Chatau-Lincke,
„Hymnophon“, Berlin.



In den achtziger Jahren gelangte in Leipzig eine Operette „Incognito“ von Ludolf Waldmann zur Aufführung, deren Hauptschlager „Fischerin, du kleine“ ein außergewöhnlicher Publikumserfolg wurde und ein beliebter Gassenhauer jener Tage war, der heute noch so manchem bekannt ist.

Fischerin, du kleine . . .

Fischerin, du kleine,
Fahre nicht alleine,
Fahre nicht bei Sturmgebraus
Auf das wilde Meer hinaus!

Ludolf Waldmann Verlag,
Berlin.